

Keiner von Ihnen

Abschied, Heimkehr, Wiedervereinigung

Von Onlyknow3

Kapitel 7: Die Wahrheit offenbart sich

Kapitel 07 - Die Wahrheit offenbart sich

Sasuke lag wach und blickte durch das geöffnete Fenster zum Mond hinauf. Er hatte gehofft, dass Naruto zurück kommen würde, wenn Danzou und seine Lakaien ihrer gerechten Strafe zugeführt worden waren. Und das waren sie!

Kurz nachdem sie überführt worden waren hatte Sasuke in Begleitung der Hokage die drei besucht. Wie hatten diese drei solange das Dorf unbemerkt in ihrem Sinne manipulieren und täuschen können? Es in Gefahr bringen können? War ihnen denn nichts heilig? Nein! Nichts! Nicht einmal die eigenen Leute. Schließlich trug Danzou die Schuld daran, dass der Uchiha-Clan fast vollständig ausgelöscht worden war. Der einzige Überlebende, der ihm damals hätte gefährlich werden können - Itachi -, hatte er zum Sündenbock gemacht und ihn als Verräter brandmarken lassen.

Auch das war etwas gewesen, was Sasuke erst einmal hatte verdauen müssen. Sein - gehasster - Bruder war gar nicht der Mörder seiner eigenen Familie gewesen! Dieser hatte damals schon die Weitsicht besessen zu erkennen, was Danzou mit Sasuke getan hätte, hätte Sasuke nicht fest daran geglaubt der ältere Bruder wäre der Täter gewesen. Also wollte Itachi all die Jahre ihn nur beschützen?

Noch immer fiel es dem Schwarzhaarigen schwer das zu verinnerlichen. So lange hatte er seinen Hass mit sich herum getragen. Hatte trainiert um stärker zu werden, nur um sich eines Tages Itachi zu stellen, ihn zu töten und damit den Tod seiner Familie zu rächen! Verrückt!

Aber er hatte seine Rache gehabt! An Danzou. Während seinem Besuch in den Verliesen der Hokage. Sasuke hatte Beweise vorgelegt, die Naruto ihm überlassen hatte, aus denen hervorging, dass Danzou im Besitz einiger Sharingan-Augen war. Die hatte Sasuke, als Letzter seines Clans, zurückgefordert! Der Alte hatte sofort aufbegehrt. Er würde sich nicht verstümmeln lassen. Das würde er nicht zulassen. Aber schlussendlich hatte Danzou keine Wahl!

Tsunade hatte ihn betäubt - leider. Das war mehr, als Sasuke dem Alten zugestanden hätte, wäre es nach ihm gegangen. Tsunade hatte alle Augen, die das Sharingan zeigten, entfernt und Danzou somit auch einen Großteil seines Chakra beraubt. Dem Alten blieb gerade noch so viel Chakra, dass er nicht starb. Damit war er - zumindest aus dieser Sicht - keine Gefahr mehr.

Doch noch immer hatte er großen Einfluss auf die älteren Dorfbewohner und seine

Anhänger, die alles für ihn getan hätten, wenn er es nur ausgesprochen hätte. Also verblieb Danzou mit Homura und Koharu in dem Verließ, angekettet und gebannt. Nur eine konnte diese Ketten lösen: Tsunade!

Einige Wochen später hatte es ein Tribunal gegeben und die drei waren ordentlich wegen Verrat am Dorf zum Tode verurteilt worden. Im Laufe des Tribunal kam einiges zum Vorschein, was selbst Sasuke nie geahnt hätte.

Neben dem, was ihn und seine eigene Familie betraf, wurde von Tsunade offen gelegt, dass Naruto der Sohn des vierten Hokage, Minato Namikaze, war. Man hatte sich damals, nach dem Versiegeln des Kyuubi in ihm und dem Tod seiner Eltern dazu entschieden ihm den Namen seiner Mutter, Kushina Uzumaki, tragen zu lassen. Um ihn zu schützen!

Naruto der Sohn des vierten Hokage. Das war so unfassbar für Sasuke.

Vor der Hinrichtung wandte sich Hokage Tsunade noch einmal an das Dorf. Sie legte noch einmal in aller Klarheit das Verbrechen Danzou's dar und welche Rolle er bei verschiedenen Anlässen gespielt hatte. Wie er, durch seine Taten und Worte die Herzen des Dorfes in Bezug auf Naruto vergiftet hatte und das er Itachi zum Sündenbock erklärt und ihn zur Flucht gezwungen hatte. Am Ende machte sie deutlich, dass sie nicht länger das Verhalten der Dorfbewohner in Bezug auf Naruto und Itachi akzeptieren würde, die in den beiden nicht das sahen, was sie wirklich waren: Helden!

In Sasuke war die Hoffnung gekeimt, dass Tsunade's klare Worte und die öffentliche Hinrichtung von Danzou, Homura und Koharu ein Umdenken im Dorf bewirken würde. Tatsächlich bemerkte er mit der Zeit, wie Naruto immer öfters Gesprächsthema war. Kinder, die in ihren Spielen große Ninja und ihre Kämpfe nachstellten, wählten immer wieder Naruto als ihre Rolle. Stritten sich manchmal sogar darum, wer Naruto sein durfte.

Nur bei den älteren Einwohner des Dorfes ging das Umdenken langsamer von statten. Einige, die nach wie vor Danzou's Lügen anhängen, weigerten sich die Wahrheit zu akzeptieren und schimpften hier und da ihre Enkel aus, wenn diese als Naruto durch die Straßen liefen und spielten. Doch wenn einer von Naruto's Freunde - und davon gab es eine Menge - dazu kam verstummten die Alten. Mit der Zeit war es immer seltener geworden, dass alte Vorurteile gegenüber dem Blondem geäußert wurden.

Alles wäre so perfekt gewesen... wenn... ja wenn Naruto zurück gekehrt wäre. Zurück ins Dorf... zurück... zu... ihm!